

Appetit auf Schule - Wege zu einer Ernährungswende in der schulischen Praxis



Zwischen finanzieller Realität und sozialer Verantwortung - Was darf's denn kosten?

Dr. Ursula Matschke

Leiterin der Stabsstelle für individuelle
Chancengleichheit

Mitglied im Kuratorium sowie im
Förderverein „Kinderfreundliches
Stuttgart“



Kuratorium „Kinderfreundliches Stuttgart“



Ernährung in Schulen - Anforderungen und kommunale Verantwortung

Alte Struktur: Aufgaben/Module

Formelle, vom Land geförderte Ganztageschulen (13)

- Essenszubereitung
- Transport
- Ausgabe
- Reinigung
- Entgelt

Neue Ansätze: Prozessherausforderungen

- Qualitätsstandards
- Rationalisierung
- Verantwortungsnetzwerk: Sachkompetenz (Gesundheit - Pädagogik - Ausbildung - Arbeitsmarkt)
- Verantwortungsnetzwerk: Personenkompetenz (Politik - Wirtschaft - Träger - Schule - Eltern)

Alte und neue Vielfalt: Potentiale für neue Allianzen

„Neue“ Hauptschulen mit
Ganztagesbetreuung (10)

Konzept für Förderschule mit
Ganztagesbetreuung

Verlässliche Grundschule

Weiterführende Schulen
(Realschulen, Gymnasien)

Public-Private-Partnership

Cafeterien mit Essensvielfalt

Budgetverantwortung

Deregulierung

Ehrenamtsanreize

Eigenständige Verantwortlichkeiten
(Schulleiter, Lehrer,
Schüler, Eltern)

Best Practice Autonomie
(Chancen durch IZBB)

Kommunales Netzwerk

(Ernährung, Bewegung, Kultur)

Wettbewerb

Schule als Standortfaktor

Ernährung in Schulen: „Warenladen“ an Verantwortung?



Neue Allianzen in der Kommune:

Zwischen ökonomischer und sozialer Verantwortung

- **Innovative Kooperationen zwischen Unternehmen und Kommune:**
Gemeinsame Trägerschaften für Schülerbetreuung - Ferienbetreuung - Essensversorgung
- **Communityverantwortung der Unternehmen:**
 - Berufsberatung, Praktika, AG's und Ausbildungsplätze für Schüler
 - Essen für Schüler in Betriebskantinen und Altenheimen
 - Schüler bieten Catering für Unternehmen
- **Sozialunternehmen in Schulen:**
 - Arbeitsmarktintegration für chancenarme Menschen
 - warmes Essen und Essenskultur für Schüler
- **Schulen im Wettbewerb:** Innovativste Schule durch Stadtteilintegration - Eltern-/Schülerengagement - betriebswirtschaftliches Know-how

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**

